

Ressort: Vermischtes

Viele Tote nach schwerem Erdbeben im Hindukusch

Kabul, 26.10.2015, 13:36 Uhr

GDN - Das schwere Erdbeben im Hindukusch hat offenbar Dutzenden Menschen das Leben gekostet. Alleine in Pakistan sollen Behördenangaben zufolge mindestens 47 Menschen getötet und über 400 weitere verletzt worden sein.

Auch in Afghanistan forderte der Erdstoß Todesopfer: Im Norden des Landes sollen zwölf Schülerinnen bei einer Massenpanik zu Tode getrampelt worden sein. In der Grenzregion Nangarhar sprechen die Gesundheitsbehörden von mindestens fünf Toten. Das Erdbeben hatte am Montag Teile von Afghanistan und Pakistan erschüttert. Geologen gaben einen Wert von 7,5 auf der Magnituden-Skala an. Das Zentrum des Bebens, das sich um 13:39 Uhr Ortszeit (10:09 Uhr deutscher Zeit) ereignete, lag im Nordosten Afghanistans. Es gibt weltweit etwa 18 Erdbeben dieser Stärke pro Jahr. Die Region gilt als ein Erdbeben-Schwerpunkt, da dort die indische und die eurasische Kontinentalplatte aufeinander treffen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-62211/viele-tote-nach-schwerem-erdbeben-im-hindukusch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619